

Betreute Abschlussarbeiten

(Bachelor- und Projektarbeiten, Stand: November 2023)

Bachelor-Arbeiten

Gefährdete Pressefreiheit. Repressive Medienpolitik in Ungarn und ihre Auswirkungen auf die Unabhängigkeit der Medien.

Verf.: Bettina Gungl, begutachtet im November 2023

Donald Trump und Roe v. Wade – eine medienwissenschaftliche Analyse des CNN-Interviews mit Donald Trump zum US-Abtreibungsrecht.

Verf.: Sarah Felten, begutachtet im Oktober 2023

Die Wa(h)l: Aktivist*innen im öffentlichen Diskurs und der Dokumentarfilm als Werkzeug des sozialen Wandels.

Verf.: Alina Maurer (gemeinsam mit Helen Seeger), begutachtet im September 2023

Die Wa(h)l: Aktivist*innen im öffentlichen Diskurs und der Dokumentarfilm als Werkzeug des sozialen Wandels.

Verf.: Helen Seeger (gemeinsam mit Alina Maurer), begutachtet im September 2023

Right to Repair – Repairability im Kontext der Nachhaltigkeits- und Unternehmenskommunikation. Ein Vergleich der Kommunikationsaktivitäten von Apple und Fairphone.

Verf.: Simon Wernet, begutachtet im Mai 2023

Algorithmisches Gatekeeping im Diskurs. Herausforderungen für die gesellschaftliche Debatte im digitalen Zeitalter.

Verf.: Fabian Donath, begutachtet im September 2022

Digitale Alter Egos: Identität und Selbstdarstellung auf Profilbildern in Sozialen Netzwerken.

Verf.: Pauline Knappschneider, begutachtet im September 2021

Wie funktioniert effektive Kommunikation zur Herstellung von Öffentlichkeit? – Eine Analyse der Kampagnen *The Uncensored Playlist* und *The Uncensored Library*.

Verf.: Carla Schäfer, begutachtet im Juni 2021

Geschlechterdarstellung in *I love Lucy* und *Modern Family*. Eine vergleichende Analyse zweier Sitcoms aus den Jahren 1951 und 2009.

Verf.: Nina Schmidt, begutachtet im Februar 2021

Abstract online: <http://transfer.dgpuk.de/abstracts/geschlechterdarstellung-in-i-love-lucy-und-modern-family/>

Projektarbeiten

KI und Medien – Nutzung und Gefahren der KI in den sozialen Medien und im Journalismus sowie die Darstellung von KI in Filmen.

Verf.: Mara Kasten, begutachtet im November 2021

Antiziganismus. Tübingen als Ort der Schreibtischtäter:innen.

Verf.: Lena Wolf und Caroline Kunz, begutachtet im Oktober 2021